



Presseinfo:

JOHANNES BRAHMS
Streichquartett a-Moll op. 51, Nr. 2

FELIX OTTO DESSOFF
Streichquartett F-Dur op. 7

Mandelring Quartett
*Sebastian Schmidt, Violine
Nanette Schmidt, Violine
Michael Scheitzbach, Viola
Bernhard Schmidt, Violoncello*

„Sei schönstens bedankt für das Quartett, das mich gerade so freundlich anlächelt, wie das erste Mal.“ (Brahms an Dessooff)

Felix Otto Dessooff (1835 - 1892) war bereits im Alter von 19 Jahren als Kapellmeister tätig und konnte auf eine beachtliche Karriere zurückblicken, als er 1860 an die Hofoper nach Wien berufen wurde. Hier kreuzten sich die Wege von Dessooff und Brahms zum ersten Mal, zumal sich Dessooff als Dirigent tatkräftig für Brahms Werke einsetzte. Die wechselseitige Anerkennung und Wertschätzung fand ihren Ausdruck u.a. in der Uraufführung von Brahms erster Sinfonie in Karlsruhe, mit der Brahms Dessooff betraute; und auch die Widmung des vorliegenden Streichquartetts von Dessooff an Brahms zeigt die Verbundenheit der beiden Komponisten.

In seiner Karlsruher Zeit komponierte Dessooff wieder vermehrt. Ähnlich wie Brahms zweifelte er am Wert seiner Kompositionen. Daher sandte er auch sein F-Dur Streichquartett Brahms zur Begutachtung und veröffentlichte es erst, nachdem er sich seiner Anerkennung versichert hatte. Das Quartett enthält rhythmische, harmonische und spieltechnische Eigenwilligkeiten, die teilweise an Brahms erinnern; es ist voller Spielfreude und -witz und überzeugt durch seinen originellen, direkten Charme.

Brahms wiederum – der Klassizist und Akademiker – zeigt sich in seinem hier eingespielten Streichquartett nicht ausschließlich als Bewahrer der Streichquartett-Tradition, sondern auch als Neuerer der musikalischen Sprache. Durch die Motivgestaltung, die Logik und Ökonomie der Phrasen und die manchmal zunächst verborgene Schönheit von Details versteht es Brahms, der anspruchsvollsten Gattung der Kammermusik gerecht zu werden und darüber hinaus neue Maßstäbe für die Gattung Streichquartett zu begründen.

Die vorliegende CD folgt als dritter Teil in der Reihe „Brahms und seine Zeitgenossen“. Das Mandelring Quartett verleiht mit seiner Interpretation beiden Streichquartetten packende musikalische Überzeugungskraft.

Bestellnummer: audite 97.505

EAN: 4022143975058

Internet: <http://www.audite.de/sc.php?cd=97505> 4 022143 975058



Bereits bei audite erschienen:

Schubert: Streichquartette Vol. I (CD)

aud. 97.507 EAN 4022143975072

Schubert: Streichquartette Vol. II (SACD)

aud. 92.524 EAN 4022143925244

Schubert: Streichquartette Vol. III (SACD)

aud. 92.552 EAN 4022143925527

Schostakowitsch: Streichquartette Vol. I (SACD)

aud. 92.526 EAN 4022143925268

Schostakowitsch: Streichquartette Vol. II (SACD + DVD)

aud. 92.527 EAN 4022143925275

Brahms & Gernsheim: Streichquartette (CD)

aud. 97.503 EAN 4022143975034

Brahms & Herzogenberg: Streichquartette (CD)

aud. 97.504 EAN 4022143975041

